

Dock Icons Hackintosh Style nahe am Apple Original

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Dezember 2021, 21:26

Schon unter Catalina musste man sich die Zugriffs-Rechte mühsam erarbeiten über die verschiedenen Über-Ordner. Jetzt wehrt sich das System dagegen..



Ich bin unterdessen dazu übergegangen, mit diesen und anderen keinen Bildern meine Festplatten unterscheidbarer zu machen: da hat dann mein alter EX-58er einen Regenbogen-Apfel auf der Systemplatte, der "echte" MacPro 6,1 den leeren 6,1er Trash-Korb als Systemplatte, den überquellenden als externe Datenplatte und eben andere Bildchen für die anderen Rechner. Unter Monterey geht das auch wieder völlig problemlos:

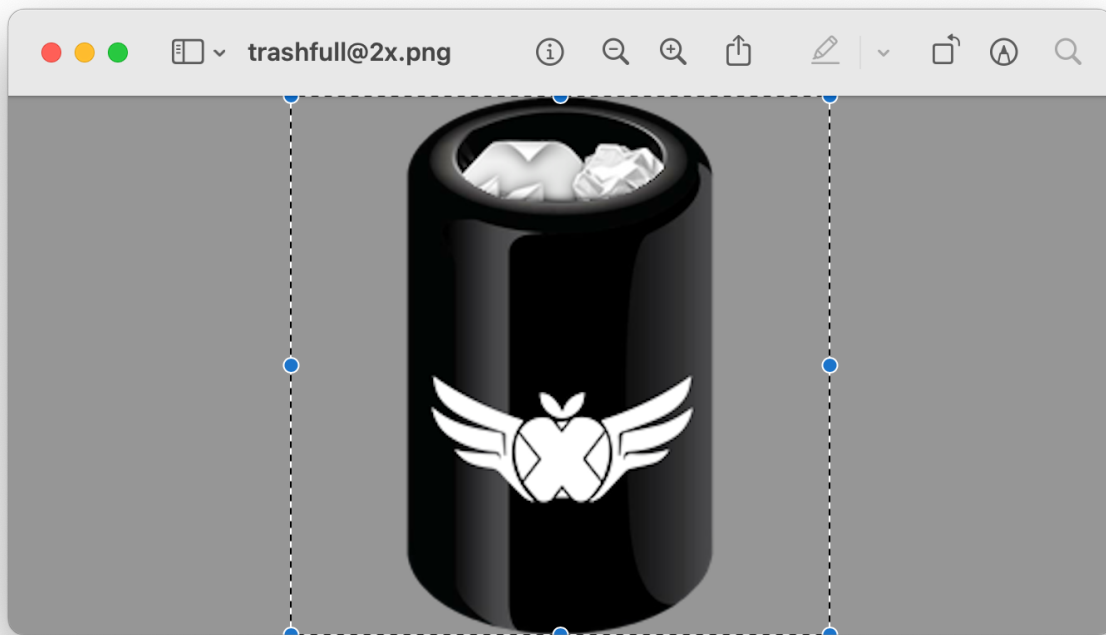
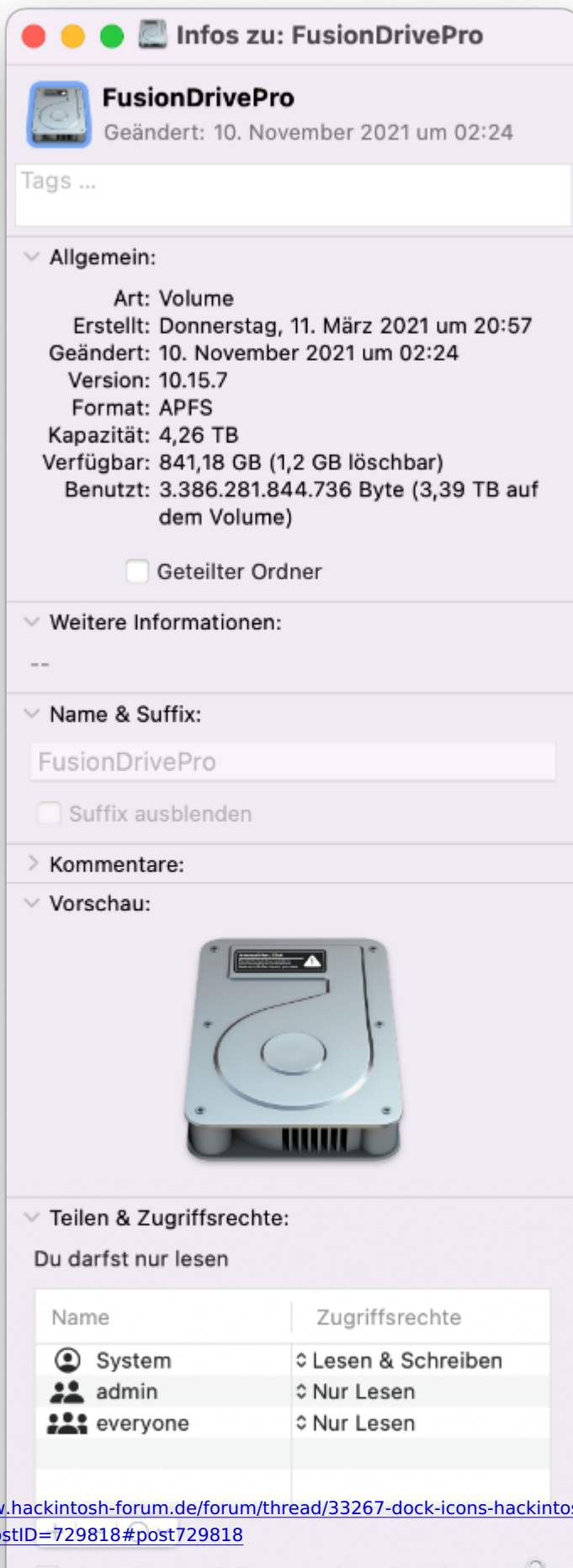


Bild in den Zwischenspeicher laden (in Vorschau öffnen, cmd & a, cmd & c)
gewünschte Festplatte auf dem Finder markieren,
cmd & i,

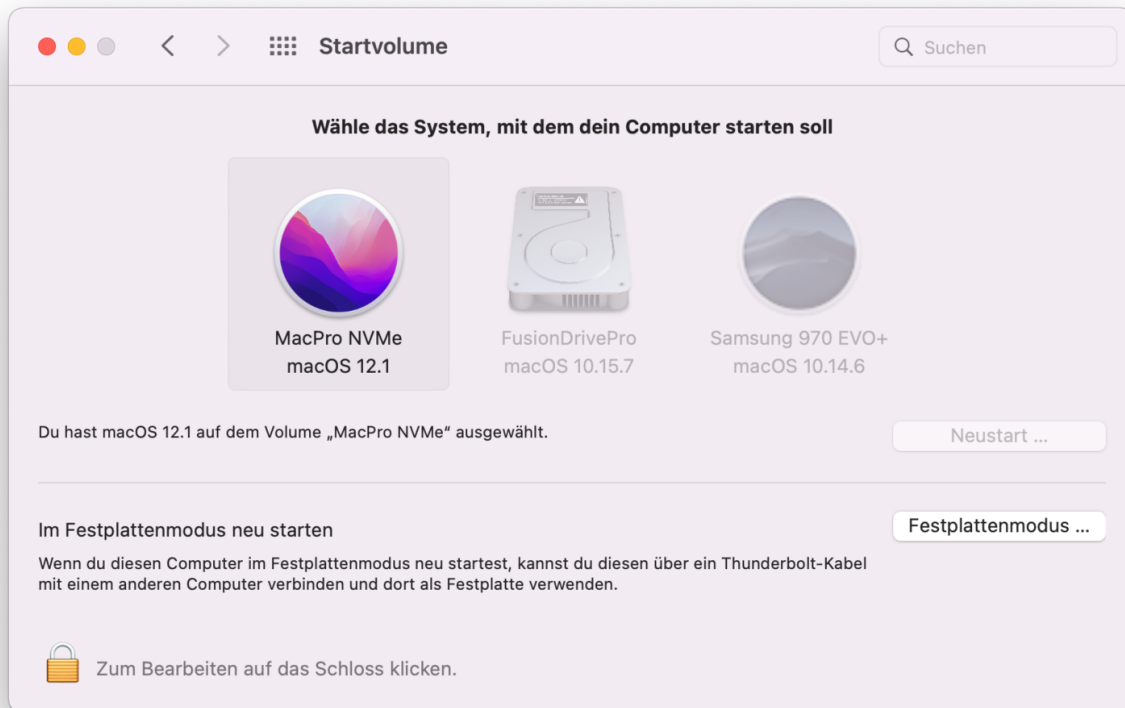


dann das kleine Festplatten-Symbol oben links markieren,

cmd & v - fertig!

Das geht mit allen Ordnern, mit fremden Systemplatten allerdings nicht. Wenn da die Zugriffsrechte im Weg stehen, muss man die eben für sich selbst erweitern.

Bei Monterey werden allerdings nicht alle Logos aller Systeme angezeigt:



Mein FusionDrive hier hat eigentlich den überquellenden Hackintosh-Pro6,1 als Symbol.

Infos zu: FusionDrivePro



FusionDrivePro

Geändert: 10. November 2021 um 02:24

Tags ...

▼ Allgemein:

Art: Volume

Erstellt: Donnerstag, 11. März 2021 um 20:57

Geändert: 10. November 2021 um 02:24

Version: 10.15.7


Format: APFS

Kapazität: 4,26 TB

Verfügbar: 841,18 GB (1,2 GB löschar)

Benutzt: 3.386.281.844.736 Byte (3,39 TB auf dem Volume)

☐ Geteilter Ordner



Die Aktion konnte nicht abgeschlossen werden, da du nicht die erforderlichen Zugriffsrechte hast.

OK



▼ Teilen & Zugriffsrechte:

Du darfst nur lesen

Name	Zugriffsrechte
 System	↕ Lesen & Schreiben
 admin	↕ Nur Lesen
 everyone	↕ Nur Lesen

Aber das wird unter Monterey nicht angezeigt und kann auch nicht hinzugefügt werden. Man sieht es allerdings, wenn der Rechner über 10.15.x gestartet ist. Und da dann die Monterey- oder BigSur-Platten nicht wirklich. Aber das ist eben das Apple-Programm "Finder" mit seinen Tücken..